



Bezeichnung des Studiengangs	Bachelor of Science BFH in Ernährung und Diätetik
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Fachhochschule	Berner Fachhochschule
Fachbereich	Fachbereich Gesundheit
Kontaktperson	Christine Römer-Lüthi
Telefon	0041 31 848 35 60
E-Mail	ernaehrung@bfh.ch
Prüfung des Akkreditierungsgesuchs	Die Prüfung des Akkreditierungsgesuchs erfolgte durch eine international zusammengesetzte Gutachtergruppe. Auf Grundlage der Empfehlung der Akkreditierungskommission der AHPGS e.V. fasste das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) in der Schweiz den Beschluss über die Akkreditierung des Studiengangs.
Mitglieder der Gutachtergruppe	Prof. Dr. Barbara Freytag-Leyer, Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie Petra Mèche, Haute école de santé Genève, HES-SO, filière Nutrition et diététique Sarah Rubsamen, Studierende an der Katholischen Hochschule Freiburg Jeanette Siegenthaler, Dipl.-Ernährungsberaterin HF, Leiterin der Ernährungsberatung Spital Uster
Datum der Akkreditierung	20.09.2010
Dauer der Akkreditierung	19.09.2017
Auflagen	nein
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, angebotene Studiengang "Ernährung und Diätetik" ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem "European Credit Transfer System" vergeben werden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Ziel des Studiengangs ist die Befähigung zur Berufsausübung.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang "Ernährung und Diätetik" ist modular aufgebaut. In das Vollzeitprogramm integriert sind Praktika im Umfang von insgesamt 60 Credits. Im Anschluss an das sechs semestrige Studium ist darüber hinaus ein zehnmonatiges Praktikum für alle Studierenden verpflichtend, das dem Festigen der Berufsrolle dient.</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Studierende mit Gymnasialer Matura, Berufsmaturität, Fachmittelmaturität (Fachmittelabschluss) oder Reifezeugnis. Studierende, die über keine bereichsspezifische Vorbildung verfügen (wie z.B. die Fachmaturität) müssen Zusatzmodule absolvieren.</p>

<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gutachtergruppe würdigt die herausfordernde Aufgabe des Fachbereichs Gesundheit, den Studiengang neu an der Fachhochschule in Bern und auf Fachhochschulniveau zu etablieren und den Wandel von der Höheren Berufsausbildung zum Fachhochschulstudium zu bewältigen. Die vorgefundenen Organisationsstrukturen, das Qualitätsmanagement und das hohe Engagement der Verantwortlichen ermöglichen aus Sicht der Gutachtergruppe die Konsolidierung und Weiterentwicklung des Studiengangs auf Fachhochschulniveau. Der Studiengang und das Curriculum sind generalistisch angelegt und zielen auf den Erwerb von Handlungskompetenzen, welche die Studierenden auf den Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern vorbereiten (z.B. Spitäler, öffentliche und private Ernährungsberatungspraxen, Gesundheitsförderung und Prävention, Lebensmittelindustrie und Forschung etc.). Gewährleistet wird dies einerseits durch praxisorientierte Lehrveranstaltungen an der BFH als auch durch einen Wechsel zwischen den beiden Lernorten Fachhochschule und studienbegleitender Praxis sowie der Reflexion der studienbegleitenden Praxis. Nach Einschätzung der Gutachtergruppe ist das Studiengangskonzept konzeptionell durchdacht und entspricht im Wesentlichen den formulierten Standards.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>www.gesundheit.bfh.ch</p>